

PERSONENOTIENTIERE FÜHRUNGSTHEORIEN

In der Fachliteratur über *Autorität* und *Führung* kommt eine immer wichtiger werdende Führungsart zu kurz, die in der Führungspraxis stets eine Rolle spielte, nämlich die *Führung von unten nach oben*. Einer der wenigen Experten, der seit langem wie der Autor der vorliegenden Arbeit, dieser Form der *Führung* - die auch vor allem für einen zeitgemäßen *Führungsstil* steht - in der *Führungstheorie* gebührende Aufmerksamkeit widmet, ist *Rolf Wunderer* (Wunderer, R.: 2001, S. 255 f.; Schwan, K., Seipel, K. G. 1994, S. 111).

Personenorientierte Führungstheorien

	Theorie	Gegenstand
f ü h r e r z e n t r i e r t	• Eigenschaftstheorie	— Eigenschaften von Führern und ihre Auswirkungen im Führungsalltag
	• charismatische Führungstheorien	— "Charisma" als (zugeschriebenes) Persönlichkeitsmerkmal von Führern und seine Auswirkungen im Führungsalltag
	• tiefenpsychologische Führungstheorien	— Typologien zur Klassifizierung von Führerpersönlichkeiten — Analogiebildung zu Vaterrolle und Heldentypus und damit verbundene Projektions- und Identifikationsprozesse
	• entscheidungstheoretische Ansätze	— Prozesse der Willensdurchsetzung (unter besonderer Berücksichtigung von Promotoren und Restriktoren) — Kollektiventscheidungen, unter Gruppendruck — Entscheidungsverläufe in Organisationen — Entscheidungsstile — normatives Entscheidungsmodell
g e f ü h r t e n z e n t r i e r t	• Weg-Ziel-Theorie	— motivationale Aufgaben im Führungsprozess Theorie — Akzeptanz von Führungsverhalten durch die Geführten
	• Attributionstheorie	a) Attribution von Führung b) Attribution von Erfolg und Misserfolg
	• soziale Lerntheorie	— Selbstentwicklung Lerntheorie — Steuerung von Lernprozessen

(Schwan, K.; Nach Wunderer, R., aaO., 2001, S. 293)